

IV. Das Institut in eigener Sache

Chronik 2008/2009

30. Oktober 2008

Im Rahmen eines Festaktes, dem eine feierliche Pontifikalvesper in der Kirche St. Jakob vorausgeht, überreicht Bischof Gerhard Ludwig Müller als Herausgeber dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof Dr. Jean-Claude Périsset in Vertretung des Heiligen Vaters ein Exemplar des ersten Bandes der Gesammelten Schriften Joseph Ratzingers. Neben dem Apostolischen Nuntius und Georg Ratzinger geben Erzbischof Robert Zollitsch, Erzbischof Reinhard Marx sowie zahlreiche weitere Bischöfe und hohe kirchliche Würdenträger, zahlreiche Mitglieder des Schülerkreises und darüber hinaus eine große Zahl von Ehrengästen dem Institut die Ehre ihres Besuches.

(Vgl. dazu Abb. 18–19).

20. November

Die Hausangestellten des Priesterseminars besuchen das neue Institut in ihrem Haus und bekommen die Aufgaben und die Zielsetzung erläutert.

(Vgl. dazu Abb. 20).

2009

6./7. März

Konstituierende Sitzung des Kuratoriums des *Institut Papst Benedikt XVI.* Unter Leitung von Direktor Voderholzer sind versammelt: Franz-Xaver Heibl, Dr. P. Maximilian Heim, Michael Karger, Dr. Gerhard Nachtwei, Ludwig Raischl, Dr. Christian Schaller, Prof. Dr. Michael Schulz, Dr. P. Paolo Sottopietra, Prof. em. Dr. Siegfried Wiedenhofer.

Am Samstag, 7. März, feiert Bischof Gerhard Ludwig Müller zusammen mit den Mitgliedern des Kuratoriums in der Hauskapelle des Priesterseminars die Eucharistie und er nimmt auch an der Vormittagssitzung teil. Die Kuratoriumsmitglieder erhalten eine Ernennungsurkunde.

(Vgl. dazu Abb. 21).

März 2009

Herr Gabriel Weiten, stud. theol. aus Trier, absolviert ein vierwöchiges Praktikum im Institut. Schwerpunkt der Arbeit ist die redaktionelle Arbeit an Band 2 der JRGS (Bonaventura-Studien).

26. März

H. H. Pfarrer i. R. Josef Vogt, Lippertskirchen, in den Jahren 1955 bis 1959 Hörer der Vorlesungen des Dozenten Joseph Ratzinger in Freising, übergibt dem Institut 17 Hefte mit seinen – größtenteils – stenographierten Vorlesungsmitschriften. (Vgl. dazu Abb. 22).

26. März

Der Oberbürgermeister der Stadt Regensburg, Hans Schaidinger, begleitet vom Kulturreferenten der Stadt, Herrn Klemens Unger, besucht das Institut. (Vgl. dazu Abb. 23).

28. März

Erstes Symposium
Über 80 Personen nehmen am ersten vom *Institut Papst Benedikt XVI.* veranstalteten Symposium zum Thema des ersten Bandes „Theologie der Liturgie“ in den Räumen des Priesterseminars teil. Es referieren Prof. Dr. Helmut Hoping, Prof. em. Dr. Jörg Splett, Prof. Dr. Franz Karl Prassl, P. Dr. Stefan Oster und Frau Prof. Dr. Marianne Schlosser. (Vgl. dazu Abb. 24, 25).

15. April

Eine rohe Fassung des Manuskripts zu Band 2 der JRGS wird nach Rom gesandt.

23./24. April

P. Dr. Maximilian Heim ist zu Gast im Institut und konzipiert mit Direktor Voderholzer die beiden als nächstes vorzubereitenden Bände 8 (Ekklesiologie) und 12 (Theologie und Spiritualität des Ordo).

28. April

Prof. Voderholzer, Dr. Schaller und Franz-Xaver Heibl sind zu Recherchen im Archiv der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Der Heilige Vater hatte einer Einsichtnahme seiner Akte zugestimmt.

2. Juni

Beginn der Umbauarbeiten im Priesterseminar. Für mehrere Wochen sind Handwerker im Haus. Das Institut profitiert von den Umbaumaßnahmen, da es zwei weitere Räume erhält und den bisherigen Abstellraum zur Teeküche umbauen lassen kann.

24. Juni

Dr. Rafael Ball, Direktor der Universitätsbibliothek Regensburg, stattet dem Institut seinen Antrittsbesuch ab. In verschiedenen Bereichen kann eine Kooperation zwischen den beiden Institutionen vereinbart werden. (Vgl. dazu Abb. 26).

1. Juli

Péter Kardinal Erdő, Erzbischof von Budapest, ist zu Gast in Regensburg, wo er am Abend im Rahmen des Domforums zum Thema „West und Ost – das ganze Europa“ referiert. Am Vormittag ist er zu Gast im *Institut Papst Benedikt XVI.* Sein Eintrag im Gästebuch ist in perfektem Deutsch verfasst und lautet: „Das *Institut Papst Benedikt XVI.* hat mir einen tiefen Eindruck gemacht. Die Größe und die weltweite Wirkung des Lebenswerks des Heiligen Vaters hat viel Material für die Forschung geliefert. Aus dem Reichtum dieser durch den Glauben erleuchteten Lehre werden viele Generationen Orientierung für die Theologie und das Leben schöpfen. Ich wünsche Gottes Segen für die Arbeit des Instituts.“ (Vgl. dazu Abb. 27).

16. Juli

Prof. Dr. Ludwik Gladyszewski, Patristiker an der philosophisch-theologischen Hochschule in Gnesen und an der Theologischen Fakultät in Posen, besucht das Institut. Er vermittelt uns erste Kontakte zum *Instytut Jana Pawła II* in Krakau. (Vgl. dazu Abb. 28).

22. Juli

Prof. em P. Vincent Twomey SVD, Ratzinger-Schüler von 1971–1979, aus St. Patricks College in Maynooth, Irland, besucht das Institut.

3. August

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts machen Betriebsausflug: Es geht in die alte Bischofsstadt Freising, wo Joseph Ratzinger u. a. von 1946 bis 1947 studiert und von 1953 bis 1959 gelehrt hat. Dr. Martin Walko zeigt uns ausgewählte Werke aus der Bibliothek und den „Hörsaal“ der Vorlesungen Ratzingers (jetzt Magazinraum). Herr Michael Karger, Mitglied des Kuratoriums, und seine Frau Agnes führen ebenso sach- wie ortskundig auf dem Domberg und in der Altstadt.

4. August

Prof. P. Dr. Stephan Seiji Fukuda O.F.M., Professor of Religion an der St. Marianna University in Kanagawa in Japan, erkundigt sich nach den Buchbeständen des Instituts, weil er eine Studie zu Joseph Ratzinger schreiben will.

12. August

Dr. Albrecht Weiland, Geschäftsführer des Schnell und Steiner Verlages, besucht das Institut. Im Schnell und Steiner Verlag veröffentlichte Joseph Ratzinger 1959 seine Habilitationsschrift und ein Jahr später seine Bonner Antrittsvorlesung. Dr. Weiland überlässt der Bibliothek des Instituts ein Exemplar der Erstauflage von *Der Gott des Glaubens und der Gott der Philosophen*.

20. August

Prof. Dr. Giuseppe Ghiberti ist zu Gast im Institut. Ghiberti ist Professor für Neues Testament in Turin, war zehn Jahre lang Mitglied der Päpstlichen Bibelkommission und an der Redaktion von „Die Interpretation der Bibel in der Kirche“ (1993) und „Die Jüdische Bibel als Teil der christlichen Bibel“ (2001) beteiligt und gilt als bedeutendster Experte in allen das Grabtuch von Turin betreffenden Fragen. (Vgl. dazu Abb. 29).

11. bis 13. September

Internationales Symposium zum Thema von Band 2 „Offenbarungsverständnis und Geschichtstheologie Bonaventuras“ in Bagnoregio, dem Geburtsort des mittelalterlichen Theologen Bonaventura. (Vgl. dazu Abb. 30).

13. September

Die Teilnehmer des Symposiums, zu denen am Abend des 12. September auch Bischof Gerhard Ludwig Müller stößt, werden vom Heiligen Vater in Castel Gandolfo zur Privataudienz empfangen. Im Rahmen der Audienz überreicht der Herausgeber Bischof Gerhard Ludwig Müller dem Autor ein druckfrisches Exemplar von Band 2, der sämtliche Bonaventura-Studien Joseph Ratzingers, einschließlich der bislang nicht veröffentlichten Teile der 1955 als Habilitationsschrift eingereichten und dann zur Bearbeitung zurückgegebenen Untersuchung, enthält.

Auch der erste Band der Ratzinger-Studien ist frisch aus der Druckerei gekommen und Professor Voderholzer kann dem Heiligen Vater ein druckfrisches Exemplar überreichen.

(Vgl. dazu Abb. 31–34).

14. September

Im Rahmen einer kleinen Feier überreicht Bischof Müller in den Räumen des Instituts ein Exemplar von Band 2 an H. H. Apostolischen Protonotar Georg Ratzinger, dem das Werk von seinem Bruder gewidmet wurde. (Vgl. dazu Abb. 35).

3. Oktober

Erzbischof Angelo Amato, Präfekt der Kongregation für die Heiligsprechung, besucht im Rahmen der Feierlichkeiten zur Seligsprechung von Frater Eustachius Kugler auch das *Institut Papst Benedikt XVI*.

7. Oktober

Frau Gabriele Besold übergibt dem Institut vorübergehend ihre in jahrelanger mühevoller Reisetätigkeit und Aufnahmearbeit erstellte Sammlung von Tonkassetten, die ungefähr 400 Aufzeichnungen von Predigten und Vorträgen Joseph Kardinal Ratzingers aus den Jahren 1977 – 2004 umfassen. Die einzelnen Mitschnitte werden in Zusammenarbeit mit dem MultiMediaZentrum der Universitätsbibliothek Regensburg digitalisiert, um sie für die Zukunft zu sichern. (Vgl. dazu Abb. 37).

16. Oktober

Bischof Gerhard Ludwig Müller, Verleger Friedrich Pustet und der Herausgeber, Prof. Voderholzer, Direktor des *Institut Papst Benedikt XVI.*, stellen einer großen Schar von Gästen den ersten Band der Ratzinger-Studien vor. Es ist die erste größere Veranstaltung seit Abschluss der Umbauarbeiten im Priesterseminar, in deren Zuge auch das Institut um einen zweiten Bibliotheksraum und ein weiteres Arbeitszimmer vergrößert wurde.

(Vgl. dazu Abb. 40–41).

16./17. Oktober

Zur zweiten Sitzung des Kuratoriums versammeln sich im Institut: Franz-Xaver Heibl, Dr. P. Maximilian Heim, Dr. Gerhard Nachtwei, Ludwig Raischl, Dr. Christian Schaller, Prof. Dr. Marianne Schlosser, Prof. Dr. Rudolf Voderholzer und Prof. em. Dr. Siegfried Wiedenhofer.

Am Vormittag des 17. Oktober empfängt Oberbürgermeister Hans Schaidinger Bischof Gerhard Ludwig Müller sowie die Mitglieder des Kuratoriums und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des *Institut Papst Benedikt XVI.* im Alten Rathaus. Er bringt seine Freude zum Ausdruck, dass die Stadt Regensburg das Institut beherbergen darf.

(Vgl. dazu Abb. 42).

28./30. Oktober

Auf Vermittlung von Prof. em. P. Vincent Twomey SVD befindet sich Mary Mc Caughey aus Irland zu Studienzwecken für ihre Promotion in Regensburg und arbeitet im Institut.

Dr. Lawrence Nwanko, Dozent für Philosophiegeschichte, aus Nigeria besucht das Institut.

5. November

Der Herausgeber stellt mit dem Direktor, mit Dr. Christian Schaller und Franz-Xaver Heibl und der Bearbeiterin Frau Prof. Marianne Schlosser den Band 2 der JRGS der Bayerischen Bischofskonferenz in Freising vor.

(Vgl. dazu Abb. 43).

Das Institut Papst Benedikt XVI. dankt herzlich:

Dr. Rafael Ball, Direktor der Universitätsbibliothek Regensburg

Regens Msgr. Dr. Franz Joseph Baur, München

Dr. Rupert Berger, Traunstein

Gabriele Besold, München

P. Mag. theol. M. Böhles, Trier

Prof. Dr. Reinhold Bohlen, Trier

Michael Brüderl, cand. theol., München

Pfarrer Michael Brüne, Schwalmstadt-Treysa

P. Prof. Dr. Georges Chantraine, Namur

Prof. Dr. Klaus-Peter Dannecker, Trier

Dekan Peter Demmelmair, Berchtesgaden

Pfarrer Alois Fuchs, Rosenheim

Prälat Dr. Georg Gänswein, Rom

Prof. Dr. Giuseppe Ghiberti, Turin

Prof. Dr. Ludwik Gładyszewski, Gnesen / Posen

Prof. Dr. Andreas Heinz, Trier

Prof. Dr. Peter Hofmann, Koblenz

Msgr. Alois Holzner, Pfr. i. R., Kirchanschöring

G.R. Pfarrer i.R., Johann Holzner, Bruckmühl

Monsignore Konrad Huber, Traunstein

Prof. Dr. Jonghyu Jeong, Gwangju / Korea

Michael Karger, Bergen

Prälat Paul Knopp, Köln

Pfarrer Ernst Kögler, Bad Feilnbach

Prof. Dr. Josef Kreiml, St. Pölten

G.R. Pfarrer Herbert Krist, München

Pfarrer Christoph Kronast, Kirchanschöring
Dr. Paul Mai, Regensburg
Sr. Chiara Ester Mattio, Redaktion von *Forma sororum* (Assisi)
Prof. Dr. Franz Mußner, Passau
Familie Niedermayer, Kirchanschöring
Prälat Josef Obermaier, München
Prof. Dr. Wolfgang Ockenfels, Trier
Thomas Pentenrieder, Wangen
Alberto Piola, Bibliothekar der Theologischen Fakultät Turin
Prof. Dr. Vinzenz Pfnür, Münster
Ludwig Raischl, Markt
Domkapellmeister em. Apostolischer Protonotar Dr. Georg Ratzinger, Regensburg
Konrad Roider, Priesteramtskandidat, Moosburg
Prof. Dr. Marianne Schlosser, Wien
Dr. Wolfgang J. Smolka, M.A., Leiter des Archivs der LMU-München
Dr. Tudor Adrian Soroceanu, Berlin
P. Dr. Paolo Sottopietra, Rom
Dr. Angelika Steinmaus, Universitätsbibliothek Regensburg
P. Prof. Dr. Vincent Twomey, Maynooth / Irland
Pfarrer Josef Vogt, Lippertskirchen
Prof. Dr. Heribert Wahl, Trier
Dr. Martin Walcko, Freising
Dr. Albrecht Weiland, Regensburg
Franz Weiß, München
P. Prof. Dr. Jared Wicks SJ, Rom / Cleveland (Ohio)
Professor Dr. Siegfried Wiedenhofer, Frankfurt am Main
P. Dr. Cornelio Del Zotto, Tansania
Mitarbeiter(innen) des MultiMediaZentrums der UB Regensburg

**Für die Vermittlung von wertvollen
Dokumenten, Bildern, vielen hilfreichen
Hinweisen usw. ...**

Verzeichnis der Mitarbeitenden

PD Dr. Jochen M. Arnold, Direktor des Michaeliskloster Hildesheim, Evangelisches Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik, Hinter der Michaeliskirche 3-5, 31134 Hildesheim

Franz-Xaver Heibl, M.A., Lic. theol., wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Institut Papst Benedikt XVI.*, Bismarckplatz 2, 93047 Regensburg

Prof. em. P. Stefan Otto Horn, Vorstandsvorsitzender der Joseph Ratzinger Papst Benedikt XVI.-Stiftung, Salvatorkolleg, Gartlberg 6, 84347 Pfarrkirchen

Prof. Dr. Peter Hofmann, Institut für Katholische Theologie, Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, Universtitätsstraße 1, 56070 Koblenz

Michael Karger, Säulner Weg 14, 83346 Bergen

Prof. Dr. Josef Kreiml, Rektor und Professor für Fundamentaltheologie der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Diözese St. Pölten, Wienerstr. 38, 3100 St. Pölten

Prof. em. Dr. Franz Mußner, Domplatz 8, 94032 Passau

Dr. Christian Schaller, Theologischer Referent des Bischofs, Stellvertretender Direktor des *Institut Papst Benedikt XVI.*, Bismarckplatz 2, 93047 Regensburg

Prof. Dr. Marianne Schlosser, Professorin für Theologie der Spiritualität an der Katholisch-Theologischen Fakultät Wien, Beraterin von JRGS 2 und Herausgeberin von RaSt 2, Schenkenstraße 8-10, 1010 Wien

Prof. Dr. Rudolf Voderholzer, Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät Trier, Direktor des *Institut Papst Benedikt XVI.*, Bismarckplatz 2, 93047 Regensburg

Prof. em. Dr. Siegfried Wiedenhofer, Kuratoriumsmitglied, In den Eichen 85, 65835 Liederbach